

Pressestelle, Mittwoch, 18. März 2015

Gegenwart und Zukunft des Präventionsrates

Am Dienstagabend traf sich die Steuerungsgruppe des Mühlheimer Präventionsrates, um über laufende und zukünftige Projekte zu sprechen. Zu Gast war auch Landrat Oliver Quilling, der über die Arbeit des Kreispräventionsrates und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit sprach. Bürgermeister Daniel Tybussek lobte die Arbeit des Mühlheimer Präventionsrates, dem vier Arbeitskreise angehören. „Jeder Arbeitskreis hat einen eigenen Sprecher und Koordinator, der sich ehrenamtlich für die Arbeit des Präventionsrates einsetzt. Das ist viel wert und erhält auch die entsprechende Unterstützung seitens der Stadt Mühlheim“, betont Tybussek. Die einzelnen Sprecher der AKs – Stadtrat Dieter Dickmann für den AK Sicherheit, Dr. Michael Gutmann für den AK Konfliktmanagement, Werner Werkmann für den AK Naherholungsgebiet und Waltraud Kaiser für den inzwischen selbstständig arbeitenden AK Nachbarn schützen Nachbarn – stellten Einzelheiten ihrer Projekte vor und gaben einen Ausblick auf die Zukunft der AKs. Auch das seit März von der Stadt Mühlheim finanzierte Streetwork Projekt mit dem Verein Zugpferd e.V. fand in der Runde große Beachtung. Eva Scholz, Geschäftsführerin des Präventionsrates, schlug in diesem Zusammenhang vor: „Wir können uns mit anderen kommunalen Präventionsräten noch stärker vernetzen, um wechselseitig von den Erfahrungen der anderen zu profitieren.“